



Deutschlandstipendiatin 2018



Vorgestellt: Franziska Schlachter! Masterstudentin Politikwissenschaft

„Über gesellschaftspolitische Zusammenhänge zu diskutieren und sie auch zu analysieren, hat mich schon in der Schule gereizt“, so Franziska Schlachter, die an der Universität Hamburg bis Herbst 2019 den Masterstudiengang Politikwissenschaft belegt. Logisch, dass „Wirtschaft und Politik“ ihr absolutes Lieblingsfach war.

Berufliche Ziele? Ja, auch die verfolgt die 24-jährige bereits. Ein Engagement in einer Hilfsorganisation wie UNICEF schwebt ihr vor, um „den Schwächsten in unserer Welt zu helfen“, wie sie selbst sagt. Vorher möchte sie aber die bisher erlernten Inhalte ihres Studiums in einer Promotion vertiefen.

Sich selbst in einer anderen fremden Kultur zurechtzufinden, lernte Franziska Schlachter unter anderem in Kopenhagen, wo sie 2016/17 einen Auslandssemester absolvierte – mit großer Begeisterung. „Ich habe mein Englisch verbessert,

interkulturelle Fähigkeiten erworben und einfach einen neuen Blickwinkel auf die Dinge gewonnen. Besonders gefallen hat mir, Menschen aus der ganzen Welt kennenzulernen, beispielsweise aus China, Kanada oder der Türkei.“

Die Arbeit in politischen Zusammenhängen erfährt Franziska Schlachter nicht nur theoretisch an der Universität, sondern auch ganz praktisch durch ihr Engagement bei UNICEF. Bereits seit 2014 arbeitet sie dort im Schulteam und entwickelt Unterrichtsmodule zu Themen wie Recht auf Wasser, Kinderrechte und Flüchtlinge.

Über das Deutschlandstipendium freut sich Franziska Schlachter besonders, da es in Hamburg aufgrund der hohen Lebenshaltungskosten sehr schwierig sei, als Studierender zu leben. Nur BA-FÖG allein reiche nicht. Besonders schätzt sie die Begleitveranstaltungen, da „ich dort auch Studierende anderer Fächer kennenlerne und wieder einmal über den Tellerrand schaue“.

Das Porträt verfasste Astrid Dose.



Deutschlandstipendiatinnen und -stipendiaten sind nicht nur Leistungsträgerinnen und Leistungsträger, sondern echte Persönlichkeiten, die sich neben hervorragenden Noten auch durch ehrenamtliches Engagement auszeichnen.

Fördern Sie mit uns junge Talente:

- Tragen Sie mit einem Beitrag ab 100 Euro zum Stipendienfonds dazu bei, ausreichende Mittel für ein oder mehrere Deutschlandstipendien bereitzustellen. Ihr Einsatz wird aus Bundesmitteln verdoppelt.
- Oder übernehmen Sie mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende von 1.800 € im Jahr eine Patenschaft für einen Studierenden. Auch diese Mittel werden vom Bund verdoppelt.

Spendenkonto der Universitäts-Gesellschaft Hamburg: IBAN DE84200800000939444800

Stichwort: Deutschlandstipendium

Ihre Spende kann steuerlich geltend gemacht werden.

Gern stellen wir eine Zuwendungsbestätigung aus.